

Antrag 69/I/2022**AG SPD 60plus****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Mehr Bürger*innen einbeziehen - Ehrenamt stärken!**

- 1 Der Landesvorstand der SPD wird aufgefordert, sich
2 bei der SPD-Landtagsfraktion dafür einzusetzen,
3 • die Rahmenbedingungen für die ideelle und
4 materielle Unterstützung bürgerschaftlichen
5 Engagements (Ehrenamt, Freiwilligenarbeit,
6 Selbsthilfe) in Brandenburg deutlich zu ver-
7 bessern. Dazu sind die Empfehlungen aus
8 der Enquete „Zukunft der ländlichen Regio-
9 nen vor dem Hintergrund des demografischen
10 Wandels“ sowie die Erkenntnisse aus dem
11 Gutachten „Bürgerschaftliches Engagement
12 in ländlichen Regionen Brandenburgs“ in ei-
13 nen „Masterplan Ehrenamt“ für das gesamte
14 Bundesland zu überführen. Dieser ist wo nö-
15 tig weiterzuentwickeln und wo immer mög-
16 lich mit entsprechenden Haushaltsmitteln zu
17 hinterlegen.
- 18 • den in der aktuellen Krisensituation beson-
19 ders herausgeforderten Initiativen und Ein-
20 richtungen (z.B. Tafeln, Integrationsnetzwerke
21 für Geflüchtete) zügig eine außerordentliche
22 finanzielle Unterstützung zukommen zu las-
23 sen, die über den „Rettungsschirm“ des Lan-
24 des Brandenburg zu realisieren ist.
- 25 • das Landesnetzwerk für bürgerschaftliches
26 Engagement in Brandenburg bei dessen Wei-
27 terentwicklung ideell zu unterstützen und
28 materiell nachhaltig zu fördern.

29

30

31 Begründung

32 Der 2019 veröffentlichte Abschlussbericht der En-
33 quetekommission „Ländliche Regionen“ in Verbin-
34 dung mit dem Gutachten „Bürgerschaftliches Enga-
35 gement“ stellen notwendige Bestandsaufnahmen
36 zum Ehrenamt in Brandenburg dar mit dem Ziel,
37 bürgerschaftliches Engagement in unserem Bun-
38 desland zu verbessern. Drei Jahre später sind nach
39 wie vor viele Umsetzungsschritte notwendig, die so-
40 wohl die kurzfristigen Herausforderungen der Eh-
41 renamtlichen bei der Bewältigung der aktuellen Kri-
42 sen und ihren Auswirkungen (Krieg, Flucht, Inflati-
43 on, Klima) als auch zukunftsweisende Ehrenamts-

Empfehlung der Antragskommission**Überweisen an: Landtagsfraktion (Konsens)**

44 strukturen in Brandenburg betreffen. Dabei gilt:
45 Bürgerschaftliches Engagement stellt eine wert-
46 volle gesellschaftliche Kraft dar, die soziale Werte
47 schafft und nicht leichtfertig als bloßer Lückenfü-
48 ler für originär staatliche oder wirtschaftliche Auf-
49 gaben herangezogen werden darf.